

Mein Auslandspraktikum in Großbritannien

Felix Rosenbusch (2023)

Im Rahmen meiner Fachhochschulreife in der bilingualen Fachoberschule Wirtschaft an der BBS Wechloy erhielt ich die Chance, ein vierwöchiges Auslandspraktikum in Großbritannien zu absolvieren. Dank des Erasmus+ Stipendiums wurden alle Kosten für das Auslandspraktikum abgedeckt. Die Entscheidung für Großbritannien als Ziel für mein Auslandspraktikum wurde von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Vor allem die Möglichkeit, meine Englischkenntnisse zu vertiefen, spielte eine zentrale Rolle. Als Hauptsprache bot mir dies die Gelegenheit, meine sprachlichen Fertigkeiten deutlich zu verbessern. Zudem ist die Stadt nicht nur eine der internationalsten Metropolen weltweit, sondern auch ein Ort verschiedener Kulturen. Diese Vielfalt eröffnete mir nicht nur einen faszinierenden Einblick in unterschiedliche Lebensweisen, sondern ermöglichte auch ein interkulturelles Arbeitsumfeld, das meine persönliche und berufliche Entwicklung bereichert hat. Nicht zuletzt spielte die Geschäftswelt in London eine Rolle in meiner Entscheidung, da die Stadt als bedeutendes Wirtschaftszentrum zahlreiche Möglichkeiten für berufliches Wachstum und Networking bietet.

Mein Auslandspraktikum fand in Kingston upon Thames, was sich im Großraum Londons befindet, statt, und zwar bei einer Unternehmensberatung namens Chapman Consulting. Sie sind spezialisiert auf Beratungsdienstleistungen im Bereich der Geschäftsentwicklung für die Immobilien- und Baubranche. Der Zeitraum meines Praktikums war vom 09.10.23 bis zum 03.11.23. Meine täglichen Arbeitszeiten waren von 08:30 – 17:30 Uhr. Allerdings haben diese auch je nach den anliegenden Projekten etwas variiert. Während meiner Zeit bei Chapman Consulting wurde ich in vielfältige Aufgaben eingebunden, darunter die Entwicklung einer Marketingstrategie für einen US-Hersteller von Luxuspoolanlagen. Zudem bestand eine meiner Aufgaben darin, PowerPoint-Präsentationen zu erstellen, um unseren Kunden mögliche Optimierungen für ihr Unternehmen anschaulich darzustellen. Ein weiterer zentraler Aspekt meiner Tätigkeiten war die Überarbeitung des internen CRM-Systems, um gezielter potenzielle Neukunden ansprechen zu können. Ein CRM-System ist ein System in denen Unternehmen ihre Kontakte und Kunden verwalten. Zudem hatte ich das Glück, dass ich wirklich freundliche Arbeitskollegen hatte. Ich konnte viel von ihnen lernen und wir hatten auch viel Spaß zusammen auf der Arbeit.

Die Beschaffung eines Praktikumsplatzes für das Auslandspraktikum kann auf zwei unterschiedlichen Wegen erfolgen. Ein häufiger Weg ist die Zuteilung durch die BBS Wechloy und deren Kooperationspartner, die für uns Schüler einen Praktikumsplatz zuteilen können. Eine alternative Möglichkeit besteht darin, selbst aktiv auf die Suche nach einem Praktikumsplatz zu gehen. In meinem Fall habe ich mich dazu entschlossen, eigenständig nach passenden Unternehmen zu recherchieren und mich selbstständig zu bewerben. Diese Herangehensweise ermöglichte es mir, gezielt nach Praktika zu suchen, die meinen persönlichen Interessen und beruflichen Zielen entsprachen. Diese Freiheit erlaubte es mir, ein Praktikum zu wählen, das nicht nur lehrreich, sondern auch inhaltlich ansprechend war, und somit die Möglichkeit bot, die im Rahmen meiner Ausbildung erworbenen Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden.

Bei dem Thema der Unterkunft waren wir ebenfalls sehr frei in der Gestaltung. Wir konnten sowohl eine Unterkunft über eine Gastfamilienagentur, welche uns von der BBS Wechloy empfohlen wurde, erhalten oder uns selbst um eine Unterkunft über Airbnb oder ähnliche Anbieter kümmern. Ich habe mich für die Gastfamilienagentur entschieden. Das Leben in einer Gastfamilie in Hampton während meines vierwöchigen Auslandspraktikums war eine großartige Erfahrung. Die kurze Busfahrt von 20-30 Minuten zur Arbeit, mit einem Bus im 10-Minuten-Takt, machte den Arbeitsweg unkompliziert und eröffnete mir gleichzeitig die Möglichkeit, die Straßen und Umgebungen von Hampton zu entdecken. Die Gastfamilie, bei der ich untergebracht war, zeigte sich überaus freundlich und herzlich. Diese

Atmosphäre ermöglichte es mir, nicht nur einen Einblick in das britische Familienleben zu gewinnen, sondern vertiefte auch mein Verständnis für die lokale Kultur. Die täglichen Gespräche halfen mir meine Sprachkenntnisse zu verbessern.

Dank der günstigen Lage meiner Gastfamilie war ich in nur 30 Minuten mit der Bahn in Central London, wo viele der berühmtesten Sehenswürdigkeiten zu Fuß erreichbar waren. Ein Spaziergang entlang der Themse führte mich zu bekannten Orten wie der Tower Bridge, dem London Eye und dem Big Ben. Besonders empfehlenswert war auch ein Besuch in Canary Wharf, dem Finanzdistrikt mit zahlreichen Investmentbanken. Die Verbindung mit einem anschließenden Ausflug zum Greenwich Park bot nicht nur einen atemberaubenden Blick über die gesamte Skyline Londons, sondern auch einen erholsamen Kontrast zum Stadtleben. Ein absolutes Highlight war auch der Besuch von Horizon 22, der höchsten kostenlosen Aussichtsplattform im zweitgrößten Wolkenkratzer Londons. Die Aussicht von dort oben war schlichtweg beeindruckend.

In Bezug auf das Nachtleben lohnt es sich definitiv bei geführten Pub Crawls teilzunehmen. Diese geführten Touren ermöglichten nicht nur den Besuch verschiedener Pubs, sondern boten auch die Chance, neue Leute kennenzulernen. Der Eintritt war oft kostenlos und es gab zahlreiche Rabatte für Getränke. Für den Besuch von Clubs ist es ebenfalls ratsam nach Central London zu fahren, da die Clubs in den Vororten tendenziell früher schließen.

Trotz der ganzen Freizeitaktivitäten vor Ort musste ich aber auch relativ viel arbeiten. Bei mir persönlich war es so, dass ich in der Regel erst am Wochenende Zeit für die Freizeitaktivitäten hatte, da ich unter der Woche durch die Arbeit eingespannt stark eingespannt war.

Ich persönlich habe meine Zeit in Großbritannien sehr genossen und würde ein Auslandspraktikum in dieser Art jederzeit wieder machen. Meine Empfehlung ist eindeutig, dass jeder so etwas machen soll, wenn er oder sie die Möglichkeit dafür bekommt!

